Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

(Juso) 26

gab vnd dez velo dez werz als ein
snē also waz der brud̄ in einem
grozzen wunder vnd hatte lust
and̄ gelicht vnd nam war dez
lies wolten volbrugē vnd vol-
wurkte dez ersten dez velo do
sprach si lug wie es wachset
vnd do nam ir ainer die naden
mit dem vaden vnd vor ein
auf den mantel entwer chles
vber gen guet stickte vnd die
stunden als recht veinleich vnd
zieren die lieben vrowen als
wunechleich vnd mēd gieugē
in die augen vf vnd do vstieud